

**Interpellation Gschwend-Altstätten:
«Ersatzneubauten als Energiefresser**

Ein grosser Teil des Gesamtenergiebedarfs ist die graue Energie, die für die Erstellung und den Rückbau von Gebäuden benötigt wird. Zurzeit liegen Ersatzneubauten im Trend. Dadurch wird viel graue Energie, die in den rückgebauten Gebäuden steckt, vernichtet. Im Weiteren geht dadurch auch Baukultur und bezahlbarer Wohnraum verloren.

Die Lebensdauer der Grundstruktur von Gebäuden in Massivbauweise liegt zwischen 80 und 150 Jahren. Viele Gebäude werden jedoch schon nach wenigen Jahrzehnten abgebrochen und ersetzt. Damit geht mit dem Abbruch nicht nur nicht amortisierte graue Energie verloren, durch den Neubau werden auch wieder viele graue Emissionen verursacht. Zusätzlich fällt durch den Abbruch viel Material an, das deponiert werden muss und so Deponievolumen beansprucht.

Bis anhing lag der Fokus im Energiebereich hauptsächlich auf dem Gebiet der Betriebsenergie und vor allem beim Heizwärmebedarf. Neu verlagert sich der Blick von der Wärmeenergie in Richtung Gesamtenergie.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erfolgt bei Bau-Projekten des Kantons eine exakte Berücksichtigung der grauen Energie?
2. Wie stellt die Regierung sicher, dass bei kantonalen Neubauten die graue Energie und die grauen Emissionen minimiert werden?
3. Wie gross ist die Erneuerungsquote im Kanton St.Gallen? Ist dabei eine Aufschlüsselung nach Umbauten, Neubauten und Ersatzneubauten möglich?
4. Wie hoch schätzt die Regierung die jährlich für Ersatzneubauten benötigte graue Energie und die verursachten grauen Emissionen? Wie hoch die verlorene graue Energie und die verlorenen, nicht amortisierten grauen Emissionen durch den Abbruch der bestehenden Bauten?
5. Welche Anreize begünstigen im Kanton St.Gallen die Ersatzneubauten gegenüber Sanierungen?
6. Ist die Regierung bereit, die Bedingungen für den steuerlichen Abzug der Rückbaukosten um Mindestanforderungen bei den grauen Emissionen der Neubauten zu ergänzen? »

20. September 2022

Gschwend-Altstätten